

Kleine Kirchenkunde – der Altar

Ein Kirche ohne Altar wäre undenkbar. Schon vor den ersten christlichen Kirchen gab oder gibt es auch in anderen Religionen Altäre. Ursprünglich ist ein Altar ein Opfertisch gewesen, auf denen dem verehrten Gott ein Opfer dargebracht wurde. Im Alten Testament wird man dafür fündig. Noah hatte nach der Sintflut einen Altar bauen lassen, um Gott für die überstandene Katastrophe zu danken (1. Mose 8, 20). Auch in der Stiftshütte und später im Jerusalemer Tempel ist ein Altar zu finden. Doch hier steht der Altar nicht im Zentrum, sondern als Opferaltar im Vorhof der Tempelanlage. Dieser Altar war mit vier Hörnern an den Ecken versehen. Nach dem jüdischen Gesetz konnten zum Tod Verurteilte eine Art Kirchenasyl erlangen, indem sie die Hörner des Altars ergriffen (2. Mose 21, 14.15; 1. Kön. 1, 50.51).

Unter den ersten Christen diente der Altar dem gemeinsamen Abendmahl. Zunächst war es ein transportabler Tisch. Um 500 n. Chr. wurde er in den frühen christlichen Kirchen allmählich zum festen Bestandteil der Ausstattung. Zunehmend diente der Altar auch der Verehrung von Heiligen. Ihre Reliquien wurden in Altären verwahrt. So wurde er nun auch der Ort der Anbetung und rückte in den Mittelpunkt. Die Altäre „wuchsen“ damit in die Höhe. Altaraufbauten setzten die Heiligen und das Leben dieser ins Bild.

Mit der Reformation änderte sich der Charakter der Altäre. Das Bildprogramm zeigte jetzt meist Jesus und Szenen aus seinem Leben. Anfang des 17. Jahrhunderts wurden in Altarbildern auch Themen des lutherischen Glaubens ins Bild gesetzt. In der Barockzeit wurden in mitteldeutschen lutherischen Kirchen sogenannte Kanzelaltäre üblich. Die Kanzel trat an die Stelle des Altarbildes. So sollte die Zusammengehörigkeit von Predigt, Abendmahl, Gebet und Segen zum Ausdruck kommen. Der Kanzelaltar in Niederstriegis ist ein spätes Beispiel dieser Gestaltung.

In den 1970er Jahren sind in einigen Kirchen die Altaraufbauten beseitigt worden. Der Gemeinschaftscharakter im Gottesdienst wurde so betont, indem die Gemeinde um den Altar herum stehen bzw. der Pfarrer hinter dem Altartisch zur Gemeinde blicken konnte. In modernen Kirchen ist die Gestaltung des Altars vielfältig geworden, aber die zentrale Stellung ist in jedem Fall geblieben.

Heiko Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis



Marienbrief

Februar und März 2024

Jahreslosung für das Jahr 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Seite 1	Titelbild
Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Andacht
Seite 4	Weltgebetstag
Seite 5	Bibelwoche
Seite 6	Der Posaunenchor informiert
Seite 7	Bündnis Willkommen in Roßwein
Seite 8	Fastenzeit - 7 Wochen Ohne
Seite 9	Gemeindeleben
Seite 10	Gottesdienste Februar
Seite 11	Gottesdienste März
Seite 12	Gottesdienste Ostern
Seite 13	Freud und Leid
Seite 14	Rückblick Weihnachtsmarkt
Seite 15	Rückblick Advent
Seite 16	Rückblick Krippenspiel Roßwein
Seite 17	Rückblick Krippenspiel Niederstriegis
Seite 18	Aus den Schwester-Kirchgemeinden
Seite 19	Impressum
Seite 20	Kleine Kirchenkunde - Der Altar



Foto: www.unsplash.com

Titelbild des aktuellen Marienbriefes

Frühblüher

Foto: David Gröhner

**Das Schöne am Frühling ist, das er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.**

(Verfasser Unbekannt)

Das Bild mit Märzenbecher, Schneeglöckchen und Krokus wurde aufgenommen in den Kalkbrüchen von David Gröhner.

Pfarramt Roßwein

Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein - Niederstriegis

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine bitte vereinbaren.

Internetauftritt: www.friedhof-rosswein-niederstriegis.de

Niederstriegis: Kirchkanzlei

Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
Fax 03431 6259075
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat: 14 - 16 Uhr

Kontonummern:

Kirchgeldkonto: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes Roßwein - Niederstriegis:

Dr. Heiko Jadatz - 04741 Roßwein - An der Kirche 11

Tel. 034322 40650

Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr

E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin Susanne Röder

Tel. 034327 66301

E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Gemeindepädagogin Sandra Barthel

Tel. 01578 7760977

E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern des Marienbriefes mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Roßwein - Niederstriegis
erscheint zweimonatlich

Redaktion: Pfr. Dr. H. Jadatz, Th. Meyer, D. Gröhner, H. Günther, S. Röder, C. Fritz-Tag

Redaktionsschluss April und Mai 2024: 12.03.2024

Druck: Riedel OHG Chemnitz

Frauenfrühstück

Samstag, 2. März 2024 * Stadtkirche Hainichen * 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr

Thema: Was bleibt? Was trägt? Eine Reise zwischen WEGbrüchen und AUFbrüchen im Leben

Referentin: Heike Rochlitzer

Beitrag: 6 Euro

Anmeldung an: Christel Jost, Tel. 034327 5 32 52 oder hoernchen27@freenet.de

Frauenfrühstück

Samstag, 9. März 2024 * Haus Hoffnung Pappendorf * 9.00 Uhr

"...und ihr habt mich besucht. - eine Krankenhauseelsorgerin berichtet.."
Pfarrerin Diemut Scherzer wird Einblicke in ihre Arbeit geben.

.Außerdem dürfen sich alle auf ein gutes Frühstück, Musik und den Büchertisch freuen.

Anmeldung: bei Ulrike Rosinski, Tel.: 037207995500 / ulrike.rosinski@hotmail.de

Kosten: 8€

Oase-Gottesdienst, 10. März 2024, 10.00 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Oase-Gottesdienst. Der Gottesdienst startet am 10. März, 10.00 Uhr in der gut geheizten Kirche in Etzdorf. Die Musik übernimmt eine Band mit Musikern aus unserer Region. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Am 10. März beginnen wir eine neue Themenreihe zu den 10 Geboten. Die 10 Gebote sind für das Zusammenleben von Menschen auf der ganzen Welt grundlegend.

Palmen, Pumas und Piranhas - mit Gott unterwegs in Südamerika

Gemeindenachmittag im Goldenen Anker im Marbach * 13. März 2024, 14.00 Uhr

Herzliche Einladung! Zu Gast ist Reinhard Pilz aus Hainichen, der über seine Arbeit als Missionar und Gefängnisseelsorger in Paraguay und Deutschland berichten wird. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen bleibt sicher auch noch Zeit, um ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Fasten tut gut.

Ich gehöre zu einer Generation, die nie ernsthaft hungern musste. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich einmal vor Hunger nicht einschlafen konnte, im Gegenteil, ich kann manchmal nicht schlafen, weil mein Bauch zu voll ist.

Fasten tut gut. Ja, es tut gut, wenn der Weihnachtsspeck langsam wieder weggeht und ich mich körperlich fit fühle.

Aber Fasten bezieht sich nicht nur auf unsere Essgewohnheiten. Jeder Verzicht kann eine Form des Fastens sein.

Wir haben in der vergangenen Adventszeit wieder einmal auf das Fernsehen verzichtet. Dadurch haben wir jeden Tag etwa eine Stunde Zeit gewonnen. Wir hatten diese Zeit, um aufmerksam miteinander zu reden, um Weihnachtslieder zu hören, um zu lesen, um früher ins Bett zu gehen, um dadurch am nächsten Morgen ausgeschlafener zu sein. Dadurch wiederum wurde manchmal die Zeit mit Gott, die stille Zeit, intensiver und lebendiger als sonst.

Oft wird das Fasten/das Verzichten als religiöse Leistung angesehen. Aber Gott braucht unser Fasten nicht. Wenn wir fasten, dann tun wir das für uns selbst, vielleicht auch für unsere Mitmenschen, aber vor allem für unsere Gottesbeziehung.

Für Jesus gehörte das Fasten zu den Selbstverständlichkeiten gelebten Glaubens. Er spricht davon in der Bergpredigt: „Fastet nicht wie die Scheinheiligen! Sie setzen eine wehleidige Miene auf, damit jeder merkt, was ihnen ihr Glaube wert ist. Das ist dann auch der einzige Lohn, den sie je bekommen werden. Wenn du fastest, dann pflege dein Äußeres so, dass keiner etwas von deinem Verzicht merkt außer deinem Vater im Himmel. Dein Vater, der jedes Geheimnis kennt, wird dich belohnen.“ (Mt 6,16-18)

Fasten tut gut. Überlegen sie doch, worauf sie in der bevorstehenden Passionszeit verzichten möchten. Was steht ihnen im Wege, um Zeit mit Gott zu verbringen?

Ja, mancher Verzicht kostet Überwindungskraft – aber das lohnt sich.

Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Scherzer

HERZLICHE
EINLADUNG

Weltgebetstag

Israel & Palästina
Für ein Band des Friedens

01. MÄRZ | 18.00 UHR
Kirche Roßwein



KIRCHGEMEINDE ROSSWEIN | NIEDERSTRIEGIS



Foto: David Gröhner



Foto: Thomas Meyer



Wir laden ganz herzlich zum diesjährigen **Weltgebetstag** der Frauen am Freitag, den 01. März, 18 Uhr in die Roßweiner Kirche ein. Es erwarten Sie vereinzelt Neuerungen im Programm, traditionelle Musik der im Vordergrund stehenden Regionen und natürlich wie gewohnt regionale Köstlichkeiten im Anschluss an den Gottesdienst, zu denen Sie gern etwas beisteuern können.

Besonderer Dank gilt dabei Herrn Claus Vejrazka, der das Titelbild des kommenden Weltgebetstags in Roßwein gestaltet hat.



„Und das ist erst der Anfang...“ Texte aus der Urgeschichte im 1. Buch Mose

Wollen sie mehr aus den Anfängen von Gott und dem Menschen erfahren? Dann ist Mitte März Zeit dafür. Jeden Abend vom 18. bis 22. März wird es 18 Ur in der Winterkirche einen biblischen Impuls geben. Anschließend soll noch Zeit sein, bei Getränken und etwas zu Essen ins Gespräch zu kommen.

Die Bibelwoche beginnt mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 17. März, um 9.00 Uhr in Roßwein und um 10:30 Uhr in Niederstrießis.

Liebe Leser,

der Unmut in unserer Gesellschaft wächst und wird an mancher Stelle sehr laut. Wir sind versucht, unseren Mut sinken zu lassen und in die Klage mancher Mitmenschen, Kollegen und Familienangehöriger einzustimmen. Wir fragen uns, wie soll das weitergehen? Welchen Weg können wir in solch bewegter Zeit gehen?

Vor 125 Jahren ist in Roßwein ein Posaunenchor ins Leben gerufen worden. Einfache Leute haben sich Instrumente besorgt, Noten und Griffe angeeignet und begonnen, miteinander unterwegs zu sein, um Musik zu machen, zur Ehre Gottes und zur Freude ihrer Mitmenschen. Genau wie damals sind wir auch heute unterwegs und laden ein, Gott zu loben und mit frohen Tönen aufeinander zuzugehen.

125 Jahre unterwegs und mittendrin! Das wollen wir in der Woche vom 13. -20. Mai feiern! Wir machen uns auf den Weg, in unserer Stadt und in unseren angrenzenden Gemeinden und Dörfern, an 5 Abenden eine kleine Bläsermusik anzubieten. Am 20.05.2024 (Pfingstmontag) schließen wir unser Jubiläum mit einem Bläsergottesdienst in Niederstrieß ab. Dazu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein!



Auch ein Posaunenchor ist kein Selbstläufer! Es braucht dafür immer Menschen, die bereit sind, einen kleinen Teil ihrer Zeit der Musik und der Gemeinschaft zu widmen. Wir dürfen Bestätigung erfahren, wenn die Musik gelingt und bei den Zuhörern ankommt, die Herzen erreicht. Das macht uns froh und dankbar für die



Foto: Thomas Meyer

Adventskonzert am 3. Advent in Roßwein



Foto: Susanne Röder

Krippenspiel der Förderschule in Roßwein



Möglichkeit, die wir mit unseren Instrumenten haben, auch wenn es bis dahin oft ein beschwerlicher Weg ist, der viel Übung und Atem voraussetzt.

Ab März 2024 möchten wir wieder eine Jungbläsergruppe bilden. Wenn Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder Interesse an unserer Arbeit haben, laden wir Sie herzlich ein, an der Ausbildung teilzunehmen! Unter der Mailadresse ruben.grimme@t-online.de können Sie mich gern erreichen.

Ruben Grimme
Posaunenchor Roßwein

Bündnis „Willkommen in Roßwein“ sucht Verstärkung

Das Bündnis „Willkommen in Roßwein“ gibt es seit acht Jahren. Der Name ist Programm: Menschen, die hier nach Roßwein als Geflohene kommen, werden von uns unterstützt. Sie sollen sich nicht fremd fühlen, sondern ein neues oder zeitweiliges Zuhause in Roßwein finden.

Unsere Hilfe konzentriert sich seit März 2022 auf ukrainische Familien, die in Roßwein ankommen und wohnen. Aufgaben sind dabei:

- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Behördengänge
- Organisation von Kindergarten- und Schulplätzen
- Hilfe bei der Jobsuche
- Sprachkurse
- Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen



Unser Kreis ist nicht sehr groß, aber enorm aktiv. Wir würden uns freuen, wenn das Bündnis noch etwas Verstärkung bekommen könnte. Wer sich hier gern engagieren möchte, kann sich einfach bei uns melden.

Kontakt über: Pfarrer Heiko Jadatz, Tel. 034322-40650,

Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Wir freuen uns auch über Spenden, die den ukrainischen Familien und der Arbeit des Bündnisses zugute kommen:

Spendenkonto: Inhaber: Kirchgemeinde Roßwein
IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23
BIC: SOLADES1DLN (Sparkasse Döbeln)
Spendenzweck: Ukraine-Hilfe

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“



Liebe Mitfastende,
ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen.

Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ihr Ralf Meister, Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zum Geburtstag

<u>Roßwein</u>			
	01.02.1939	Liselotte Küttner	85
	04.02.1930	Charlotte Reinhardt	94
	09.02.1940	Erika Backofen	84
	14.02.1934	Gertraud Böhme	90
	15.02.1942	Margot Schickhaus	82
	16.02.1944	Wolfgang Rudolph	80
	17.02.1941	Helmut Zschiesche	83
	18.02.1935	Lieselotte Müller	89
	18.02.1944	Ulrich Grabs	80
	19.02.1943	Ursula Geschke	81
	21.02.1931	Marianne Werner	93
	04.03.1943	Frank Kälkert	81
	14.03.1944	Margarete deBoer	80
	16.03.1943	Gudrun Appelt	81
	25.03.1943	Horst Blume	81
	25.03.1936	Horst Appelt	88
	29.03.1941	Martin Dietrich	83
	31.03.1938	Wolfgang Schurig	86
<u>Niederstriegis</u>	12.02.1935	Marlice Finsterbusch	89
	01.03.1936	Margot Endtmann	88
	13.03.1944	Maximiliane Jacob	80
	24.03.1943	Susanne Sperlich	81

Getauft wurden in Roßwein

Toni Backofen

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst. Josua 1,9

Gestorben sind und christlich bestattet wurden:

Herbert Fellenberg im Alter von 99 Jahren
Helga Schnabel im Alter von 83 Jahren

Ich will dich nicht verlassen, noch von dir weichen.

Josua 1, 5

Gottesdienste Ostern

28. März Gründonnerstag	17.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein	
-----------------------------------	-----------------------------------	---

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott.
Psalm 111,4

29. März Karfreitag	9.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis	
	14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Roßwein	

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an Ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

30. März Karsamstag	23.00 Uhr Osternacht in Gleisberg	
-------------------------------	-----------------------------------	--

31. März Ostersonntag	6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein	
	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit Kindergottesdienst und anschließendem Ostereiersuchen	

1. April Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis	
--------------------------------	---	--

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

Kirchenvorstand	Termin	Uhrzeit	Ort
KV Roßwein-Niederstriegis	27.02. 20.03.	19.00 19.00	Niederstriegis Pfarrhaus Roßwein

Gemeindekreise

Besuchsdienst Roßwein	06.02. und 05.03.	9.00	Pfarrhaus Roßwein
Andacht	donnerstags	8.00	Kirche
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Friedensgebet	donnerstags	18.00	Kirche Roßwein
Konfi-Tag	23.03.	9.00	Pfarrhof Pappendorf
Christenlehre	mittwochs	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.00	Pfarrhaus Roßwein
Frauenkreis F ²	14.02. und 13.03.	19.00	Pfarrhaus Roßwein
Männerkreis	27.03.	20.00	Jugendraum Niederstriegis

Wir machen Musik

PC Jungbläser	montags	18.00	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.00	Winterkirche
Flötenkreis	freitags	16.30	Pfarrhaus Roßwein
Kurrende	freitags	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Kindersingekreis	donnerstags	16.00	Pfarrhaus Roßwein
	08.02., 22.02., 07.03., 28.03.		
	dienstags	16.30	
	13.02., 27.02., 12.03.		

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde	dienstags	19.00	Pfarrhaus Roßwein
-------------	-----------	-------	-------------------

Gottesdienste Februar

Monatsspruch für Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Timotheus 3,16

4. Februar Sexagesimae	9.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein	

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3,15

11. Februar Estomihi	10.00 Uhr		Familienkirche in Roßwein
--------------------------------	-----------	---	---------------------------

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

18. Februar Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor zur Jahreslosung in Niederstrießis		
---------------------------------	--	--	--

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3, 8b

25. Februar Reminiscere	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstrießis	

Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5,8

Gottesdienste März

Monatsspruch für März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Markus 16,16

3. März Okuli	9.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg	
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein	

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

10. März Laetare	10.00 Uhr		Familienkirche in Roßwein
---------------------	-----------	---	---------------------------

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

17. März Judika	9.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche in Roßwein		
	10.30 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche in Niederstrießis		

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

24. März Palmarum	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Etzdorf		
-----------------------------	--	--	--

Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b und 15

Bitte wenden - Fortsetzung der Gottesdienste auf der nächsten Seite.